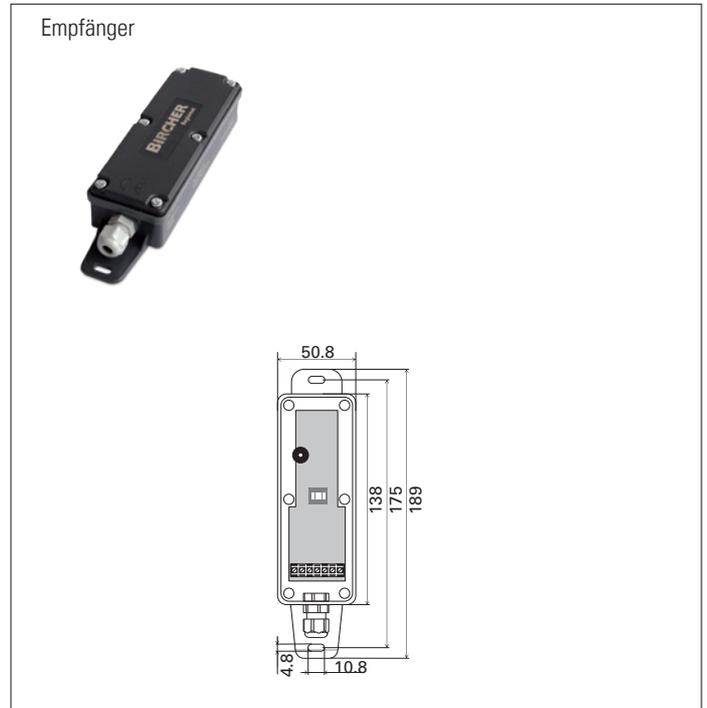
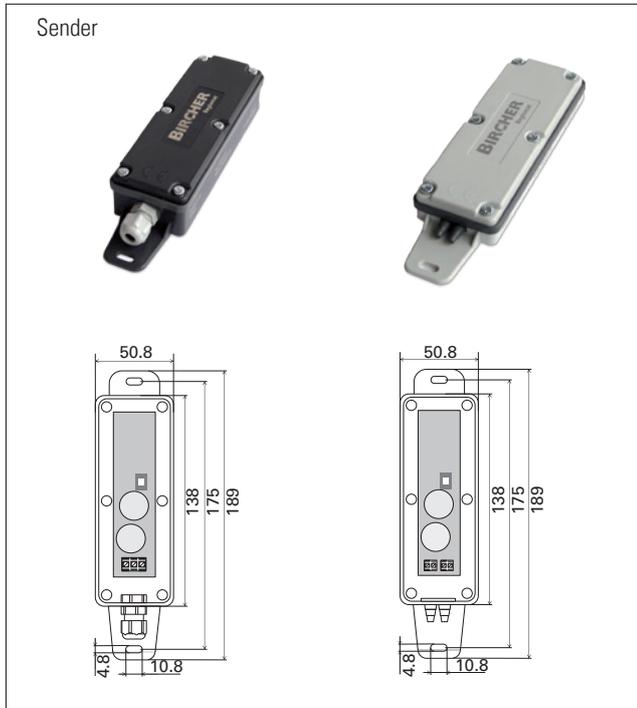


# RFGate 2.1

Drahtloses Signalübertragungssystem für Sicherheitsschaltleisten

## Originalbetriebsanleitung

### Allgemeines



### 1 Sicherheitshinweise

**⚠️ Warnung:** Bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Betriebsspannung abgeschaltet werden. Montage und Inbetriebnahme nur durch geschultes Fachpersonal. Eingriffe und Reparaturen im Gerät dürfen nur durch Bircher Reglomat Mitarbeiter durchgeführt werden. Das Auswertegerät darf nur zur Absicherung von Gefahren an Quetsch- und Scherstellen und an automatischen Toren verwendet werden (bestimmungsmässiger Gebrauch).

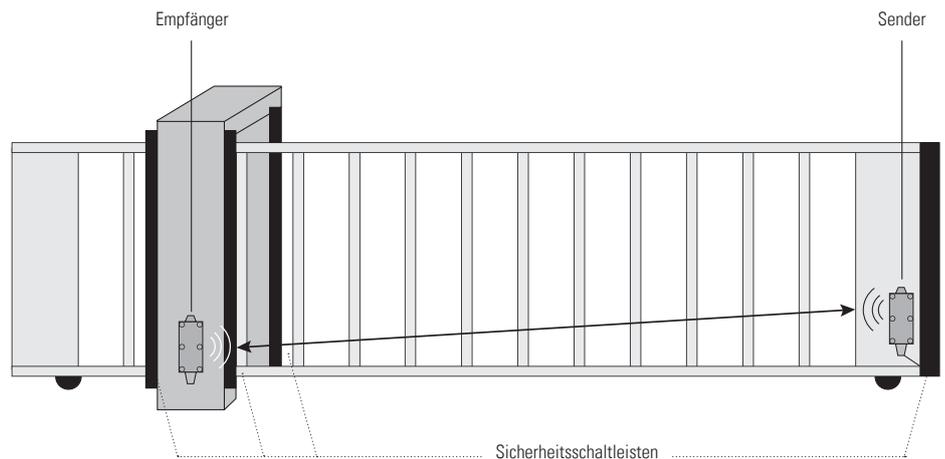
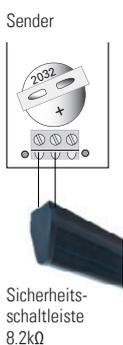
Die nationalen und internationalen Vorschriften zur Torsicherheit müssen beachtet werden. Die Sicherheitsfunktion der Applikation muss immer in Gesamtem betrachtet werden und nie nur auf den einzelnen Anlagenteil bezogen. Die Risikobeurteilung und korrekte Installation der Toranlage fällt in den Verantwortungsbereich des Installateurs.

**ⓘ Es wird empfohlen, jährlich einen Batteriewechsel vorzunehmen.**

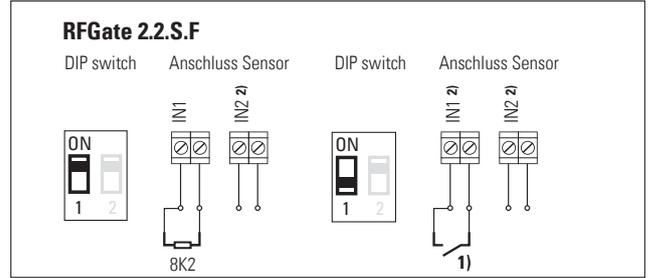
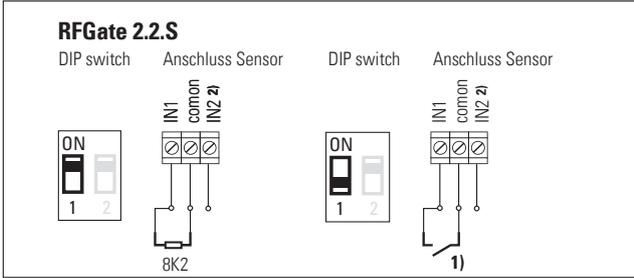
### 2 Typische Anwendung

#### 2.1 Arealschiebetor

**ⓘ** Bis 10 Sender können mit demselben Empfänger verlinkt werden



3.1 DIP switch Einstellung entsprechend Sensor (Sicherheitsschaltleiste, Schaltkontakt)

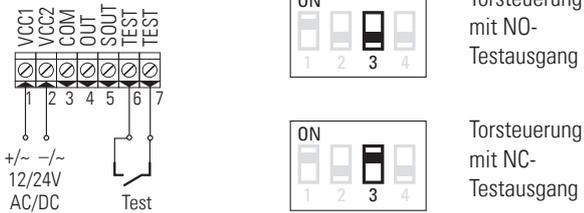


- 1) von NC auf NO wechseln siehe Kapitel 3.2
- 2) ① IN2 ohne Funktion

3.2 Eingang von NC auf NO wechseln (Werkseinstellung = NC)

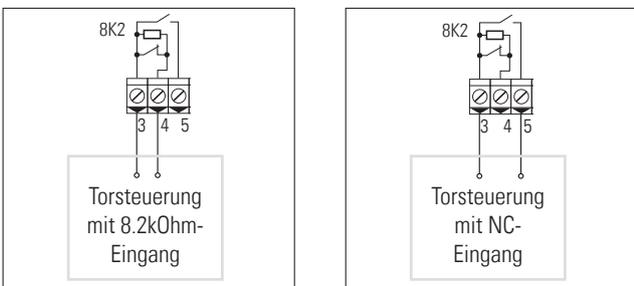
|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>1. Batterie 1 einsetzen</p> <p>Reihenfolge beachten</p> | <p>2. Status</p> <p>NC 2x    NO 5x</p> <p>LED blinkt 2x    LED blinkt 5x</p> | <p>3. Wechseln</p> <p>Taste an Sender drücken</p> <p>NC ↔ NO</p> <p>Status wechselt</p> <p>LED blinkt</p>        |
| <p>4. Batterie 2 einsetzen</p>                             | <p>5. Wechsel abgeschlossen</p>  | <p><b>i</b></p> <p><b>Sie haben nach dem Einsetzen der Batterie 1 10 Sekunden Zeit, den Status zu ändern</b></p> |

4.1 Verdrahtung: Speisung und Testeingänge



4.2 Verdrahtung: Ausgänge und Steuerung

Kontakte sind stromlos gezeichnet



4.3 DIP switches

|  |   |
|--|---|
|  | <p><b>* Sicherheitsanwendung</b><br/>Standard nach EN ISO 13849-1</p>   |
|  | <p>inaktiv → keine Sicherheitsfunktion!<br/>(Funkverbindung ist nicht überwacht)</p>                            |
|  | <p><b>Senderfrequenz</b><br/>869,85 MHz:<br/>Erst DIP-Switch einstellen, dann Sender – Empfänger verknüpfen</p> |
|  | <p><b>* 868,95 MHz:</b><br/>Erst DIP-Switch einstellen, dann Sender – Empfänger verknüpfen</p>                  |
|  | <p><b>Typ Testeingang</b><br/>NC<br/>aktiviert = Kontakt offen</p>  |
|  | <p><b>* NO</b><br/>aktiviert = Kontakt geschlossen</p>  |
|  | <p><b>Automatische Frequenzanpassung</b><br/>aktiv<br/>Nur zu verwenden bei starken Funkstörungen</p>           |
|  | <p><b>* inaktiv</b></p>   |

\* = Werkseinstellung

## 5 Inbetriebnahme

1. DIP switch Einstellungen überprüfen

2. Empfänger montieren und verdrahten

3. Speisung einschalten

4. Sender: Batterien einsetzen

Reihenfolge beachten

5. Programmierung (Kapitel 6.1): Sender mit Empfänger verknüpfen

**i** Der Abstand zwischen Sender und Empfänger und weiteren Sendern muss mindestens 1 m betragen

6. Sender: montieren

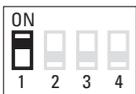
7. Sender: verdrahten

**i** **Beim Zuschrauben des Deckels bitte auf das Drehmoment achten: Max. 45 N cm**

8. Systemtest Sicherheitsschaltleiste am Tor

## 6 Programmierung

### 6.1. RFGate 2.1, Sender mit dem Empfänger verknüpfen



1. Auf dem Empfänger

Taste drücken > 1,5 Sek  
Piep  
Taste loslassen  
LED leuchtet

2. Auf dem Sender

Taste drücken und loslassen  
Piep  
10 Sek  
2x Piep  
Code gespeichert  
LED erlischt

### 6.2. Sender Reset

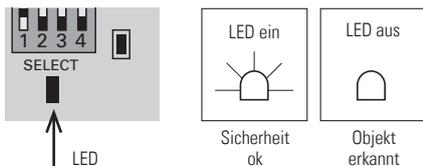
Auf dem Empfänger

Taste drücken > 1,5 Sek  
Piep  
Taste gedrückt halten > 3 Sek  
kurze Pieptöne  
Taste loslassen  
warten  
2 x Piep  
Speicher auf allen Sendern gelöscht

### 6.3. Speicherplatz voll

## 7 Normalbetrieb

### 7.1 Empfänger LED-Anzeigen



### 7.2 Warnanzeige bei niedriger Batteriespannung



Signal ertönt bei jeder Informationsübermittlung des Senders

## 8 Technische Daten

| Empfänger           |   |
|---------------------|---|
| Versorgungsspannung | 12/24 V ACDC                              |
| Senderspeicher      | 10  |
| Ausgang             | 1 Relais 24 V, 0.5 A; Mikroabschaltung 1B |
| Leistungsverbrauch  | 0.5 W @ 12 V; 1.2 W @ 24 V                |
| Eingang Testsignal  | 12/24 VACDC                               |

| Sender             |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| Batterieversorgung | 2 x Lithium 3 V Typ CR2032    |
| Stromverbrauch     | sendend: 17 mA stand by: 16µA |

| System                |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Frequenzen            | 868.95 MHz & 869.85 MHz             |
| Reichweite            | bei optimalen Bedingungen bis 100 m |
| Schutzart (IEC 60529) | IP55                                |
| Verschmutzungsgrad    | 2                                   |
| Temperaturbereich     | -20 °C bis +55 °C                   |

## 9 EG-Konformitätserklärung

Hersteller:  
Es wurden folgende Richtlinien eingehalten:  
Baumusterprüfbescheinigung:  
Notifizierte Stelle:  
Produktvarianten:

Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen  
MD 2006/42/EC, RoHS 2011/65/EU, RED 2014/53/EU  
E6945  
Suva, Bereich Technik, SCESp 0008, Kenn-Nr.1246  
RFGate 2.1.x, RFGate 2.2.x

## 10 Kontakt

### Danish seller

**Bircher Reglomat AG**  
Wiesengasse 20  
CH-8222 Beringen  
www.bircher-reglomat.com

**Swissdoor ApS**  
Stenhuggervej 2  
DK-5471 Soendersoe  
Denmark  
Tlf.: +45 86 28 00 00  
mail@swissdoor.dk  
www.swissdoor.dk

